

	<p>Objekt: Valens</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 13966</p>
--	---

Beschreibung

Überprägung. Auf der Rs. sind am r. Rand die Buchstaben COMI zu erkennen. Möglicherweise handelt es sich um die Überprägung einer Münze des Constantinus I. mit Sol Invictus (SOLI INVICTO COMITI).
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valens mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Der Kaiser steht frontal, den Kopf nach l. Mit der r. Hand hält er einen knienden Gefangenen am Haarschopf und mit der l. Hand ein Feldzeichen, darauf ein Christogramm (labarum).

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 2.78 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	364-367 n. Chr.
	wer	
	wo	Marmara Ereğlisi
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valens (328-378)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1998

	wer	Prof. Dr. Otto Feld
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valens (328-378)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Aes 3
- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erosionen u.a.
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- LRBC Nr. 1933 (Heraclea, 366-367 n. Chr.)..
- RIC IX Nr. 3b. 2 (Heraclea, 364-367 n. Chr.).